

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Digitalisierungsausschuss	10.09.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Einrichtung eines Digitalisierungsbüros in Bielefeld

Sachverhalt:

Das Thema Smart City hat zuletzt immer mehr an Bedeutung gewonnen und es ist inzwischen unstrittig, dass die digitale Transformation große Chancen und Herausforderungen beinhaltet. Der digitale Reifegrad wird immer mehr zu einem Standortfaktor werden, der die Attraktivität einer Stadt maßgeblich beeinflusst.

Aus dieser Erkenntnis heraus hat eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe bestehend aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Dezernate 1 und 4 bereits im letzten Jahr eine Situationsanalyse in Form eines „Eckpunktepapiers Digitalisierung“ erarbeitet. Darauf aufbauend wurde anschließend das Konzept für ein „Digitalisierungsbüro“ entwickelt, das dieser Vorlage als Anlage beigefügt ist.

Bei der Umsetzung wollen Stadt und Stadtwerke kooperieren und das neue Büro stufenweise aufbauen. Gestartet werden soll in Form einer Verwaltungseinheit, über deren organisatorische Zuordnung noch zu entscheiden ist. Die endgültige Organisationsform soll dann nach einer Evaluation nach Ablauf von zwei Jahren festgelegt werden.

Eine wichtige Grundlage für die Ausrichtung des Digitalisierungsbüros bilden die Überlegungen und Zielbilder, die für die Bewerbung um Fördergelder aus dem Fördertopf „Modellprojekt Smart Cities“ des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) entwickelt wurden. Den dort beschriebenen Ansatz mit dem Digitalisierungsbüro als zentraler operativer Projektsteuerungsinstanz hat der Digitalisierungsausschuss am 04.06.2019 beraten und der Rat am 06.06.2019 beschlossen (sh. Drucksachen-Nr. 8687/2014-2020). Eine Information an den Aufsichtsrat SWB ist parallel schriftlich erfolgt.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

**Kaschel
Stadtkämmerer**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.